

---

**4759/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 12.05.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 10. Mai 2010

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0108-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4855/J betreffend „Übernahme von Namenspatronanzen für ÖBB-Züge durch das BMWfJ“, welche die Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 18. März 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:**

Nein.

Jedoch kann an dieser Stelle erwähnt werden, dass, auf Basis einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Schönbrunner Tiergarten Ges.m.b.H. und den ÖBB, seit dem Fahrplanjahr 2006, welches im Dezember 2005 begonnen hat, Züge nach dem Tiergarten Schönbrunn benannt werden. Damals waren es Eilzüge, heute sind es Regionalexpresszüge (REX), REX 1624 von Wien West nach

Amstetten, bzw. an Samstagen (wenn Werktag) bis St. Valentin, und REX 3293 von Kleinreifling nach Wien West.

Es wurden und werden hierfür keine Beiträge bezahlt. Die ÖBB bringen dem Tiergarten Schönbrunn im Zuge des Kombitickets demgegenüber jährlich rund 20.000 Besucher.